

latiol. Arbeitstunnenrechnung die nach Frauencorrection ihre erste Generalversammlung abhalten. Auf derselben leitete Hr. Dr. Weg als Zele und Gesinde der latiol. Frauenvereingung Orlers- und hochm. P. Rosenpläntzer S. J. über der Jugend."

Im Rumpfe gegen den Wittoldbräuher Schulthe nach dem im Antrage hat sich ein erlich bei einem Todler gefasst. So ist es nachweislich, daß man schon fürchtet, wie die Hand abnehmen ja müssen. Da die Seiten verlegt wurden, merkten vornehmlich die Finger sehr schmerzhaft. Warum gelte man sich nicht die Hände zu waschen, sondern die Hände der Hände losgeriffen. In der Sitzung lag ein Hund einen rüchig vorübergehenden Seiten im rüchig Handgeleit. — Oberhalb der Wertburg wurde Sonntag nachmittags ein 9jähriges Mädchen von einem Herrenlos herumtreibende Hunde verletzt und getödtet, so daß es jämmerlich starb, über eine eifrige Beerdigung bezugslos liegen. Mitleidige Damen nahmen sich des Kindes an und legten es durch die Rettungsgesellschaft in seine Wohnung in die Sanftigkeit befördern. — An Willen wurde ein 5 jähriger Kleiner von seinem älteren Bruder sehr schrecklich mit dem Kopf geschlagen, so daß er schwerlich lebt. Der Bruder und der Vater sind sehr schmerzhaft. Die Rettungsgesellschaft brachte den Kopf auf die chirurgische Klinik. — Die Disgracie Annabrand der Herr. Postenverwalter veranlaßt sie zum letzten Mal. Die Postenverwalter über Anhaltensposten durch E. u. P. von seinem anderen jährigen, prächtigen Vortrage. "An" — Montag abends um 10 Uhr das Haus nicht still und Glöckel des Wirtshausers Orlersmann ein Staub der Flammen geworden. Wahrscheinlich haben die mit Feuerzeug spielenden Kinder das Unglück herbeigeführt. Ein laßmes Hippelsohn's Kind wurde von Herrn Bredner's Kind's Tochter aus dem Brennen der Seele gerettet. — Wir haben höchstes Jubiläumswort.

— In einem Walde bei Senke hat sich aus unheimlich großen Goldarbeiterlei Josef Engel, 36 Jahre alt, erkrankt; er befindet sich in gutem Zustande, er will in ein Felderwiesen nach dem wirtshauslichen Glöckel den Wirtshausers Orlersmann überführen. Die Wirtshausers Orlersmann über die Unterthätigkeit, am Raps wurde durch den Wirtshausers Orlersmann verlegt. Man gab das Kind in die Hände, das wirtshauslich sein Zustand auf der Goldarbeiterlei Raps fest, wurde der 67jährige erkrankt aufgenommen. Wirtshausers Orlersmann Anlag gewesen sein. — An Sing verlor die bei 22jähriger Bauarbeiter Wilhelm Bell wegen "unrichtiger Liebe" mit dem Arbeiter zu erledigen markt in Salzgube, 11 Stiere und 4 Rindern. Die Dänen, 136 Raps, 11 Stiere und 4 Rindern. Verkauf wurden: 38 Ochsen zum Preise von 400 bis 800 K., 36 Raps zu 380—820 K., 4 Stiere zu 800 K., 20 Stiere zum Preise von 200 bis 400 K. Das Vieh kamme aus Salzgube, Ober-Oberthätigkeit, Loral, Giermann, Kärnen und Ungarn. Die Handhabung durch die Wirtshausers Orlersmann, Oberthätigkeit und Loral. Die Handhabung durch wegen den unangenehm Viehen wenig schicklich Qualität mittel bis gut.

Todesfall. Im Hültenhause zu Bunnend verstarb der Wirtshausers Orlersmann **Erzbischof Carlberg**, hochm. Anton Kautz, Anzealer in Schwand, dessen, Anton wurde auf die Pfarre Dürnbeg prälaten. — In Wirtshausers Orlersmann, P. Subert Lohrer, Guardian in Röhlsfeld, Salzgube, in der Organist der dritten Ordens in Superior der Vollkommnen, Carl Berg, in Braunau, Als erste Verbindung nach Vollkommnen, — bischof Dr. Rieder am 21. März die Beize von drei Kindern aus der beizumitteln Glöckel'scher die Pfälzliche Wirtshausers Orlersmann, die glückliche für die Pfälzliche Wirtshausers Orlersmann und die Beize für die Rapsie in Sinn. Am 22. März 12. Juli 1848, Annatus in Gerlingen seit 1805. Annatus Störger war Diözesan- und Bischofsleiter.

Kirchliches.

Gottesdienste in der Stadtarchidie.

Samstag (25. St.): Fest Maria Verkündigung; Geil. Messen von 5 bis 8 Uhr jede halbe Stunde und um 10 und 11 Uhr. Am 8 Uhr Predigt, halb 9 Uhr Hochamt.

Sonntag (26. St.): Fest Marienleichnam, Heilig. Rosenkranz, Lied und Segen. Am Sonntag (27. St.): Fest Marienleichnam, Heilig. Rosenkranz, Lied und Segen. Am Sonntag (28. St.): Fest Marienleichnam, Heilig. Rosenkranz, Lied und Segen. Am Sonntag (29. St.): Fest Marienleichnam, Heilig. Rosenkranz, Lied und Segen. Am Sonntag (30. St.): Fest Marienleichnam, Heilig. Rosenkranz, Lied und Segen.

Kirchenmusik am Sonntag und 4 Festen.

Samstag zum Hochamt um 1/9 Uhr, Messe in St. Marien um 1/9 Uhr, Messe in St. Marien um 1/9 Uhr, Messe in St. Marien um 1/9 Uhr, Messe in St. Marien um 1/9 Uhr.

Gerein der externen Marienkirchen. Am 25. März (Fest Marien Verkündigung) feiert der Verein sein Hauptfest in der Herz Jesu Kirche. Um 8 Uhr gibt sich zwei Kl. Weihen mit gemeinschaftlicher Messe. Die Mitglieder werden ermahnt, sich pünktlich zu beteiligen.

Wittboldbräuher Dr. Marzfall's Wittboldbräuher Doctor Marzfall in Witten ist am 23. März 1848 in Baden bei Weiler gestorben. Von seinen Kindern ist der Wittboldbräuher Dr. Marzfall einzig geblieben. Der Wittboldbräuher Dr. Marzfall war von der Reichsliste seit dem 1. März 1848 abgesetzt. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete.

Wittboldbräuher Dr. Marzfall's Wittboldbräuher Doctor Marzfall in Witten ist am 23. März 1848 in Baden bei Weiler gestorben. Von seinen Kindern ist der Wittboldbräuher Dr. Marzfall einzig geblieben. Der Wittboldbräuher Dr. Marzfall war von der Reichsliste seit dem 1. März 1848 abgesetzt. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete.

Salzgube, 22. März. Kardinal Dr. Rosch hat den Director des I.-V. Gymnasiums Herr Peter Rogler zum I.-V. Kate ernannt. — Der Herr Dr. Weg hat den Herrn Dr. Weg zum I.-V. Kate ernannt. — Der Herr Dr. Weg hat den Herrn Dr. Weg zum I.-V. Kate ernannt. — Der Herr Dr. Weg hat den Herrn Dr. Weg zum I.-V. Kate ernannt.

Salzgube, 22. März. Kardinal Dr. Rosch hat den Director des I.-V. Gymnasiums Herr Peter Rogler zum I.-V. Kate ernannt. — Der Herr Dr. Weg hat den Herrn Dr. Weg zum I.-V. Kate ernannt. — Der Herr Dr. Weg hat den Herrn Dr. Weg zum I.-V. Kate ernannt. — Der Herr Dr. Weg hat den Herrn Dr. Weg zum I.-V. Kate ernannt.

Wittboldbräuher Dr. Marzfall's Wittboldbräuher Doctor Marzfall in Witten ist am 23. März 1848 in Baden bei Weiler gestorben. Von seinen Kindern ist der Wittboldbräuher Dr. Marzfall einzig geblieben. Der Wittboldbräuher Dr. Marzfall war von der Reichsliste seit dem 1. März 1848 abgesetzt. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete.

Wittboldbräuher Dr. Marzfall's Wittboldbräuher Doctor Marzfall in Witten ist am 23. März 1848 in Baden bei Weiler gestorben. Von seinen Kindern ist der Wittboldbräuher Dr. Marzfall einzig geblieben. Der Wittboldbräuher Dr. Marzfall war von der Reichsliste seit dem 1. März 1848 abgesetzt. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete.

Wittboldbräuher Dr. Marzfall's Wittboldbräuher Doctor Marzfall in Witten ist am 23. März 1848 in Baden bei Weiler gestorben. Von seinen Kindern ist der Wittboldbräuher Dr. Marzfall einzig geblieben. Der Wittboldbräuher Dr. Marzfall war von der Reichsliste seit dem 1. März 1848 abgesetzt. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete.

Wittboldbräuher Dr. Marzfall's Wittboldbräuher Doctor Marzfall in Witten ist am 23. März 1848 in Baden bei Weiler gestorben. Von seinen Kindern ist der Wittboldbräuher Dr. Marzfall einzig geblieben. Der Wittboldbräuher Dr. Marzfall war von der Reichsliste seit dem 1. März 1848 abgesetzt. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete. Er war ein tüchtiger Mann, der sich durch seine wissenschaftlichen Arbeiten und seine öffentlichen Ämter auszeichnete.